

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH · Falkenstraße 11 · D-23564 Lübeck  
Telefon 04 51 / 7 06 55-0 · Telefax 0451 / 7 06 55-20  
E-mail [info@luebeck.org](mailto:info@luebeck.org) · Internet <http://www.luebeck.org>

## Förderung für Lübeck aus dem Regionalprogramm

### 1,085 Mio. Euro für Projekte der Lübecker Fachhochschule und der Wirtschaftsförderung Lübeck

Lübeck, 31.03.2005

Wie die Lübecker Geschäftsstelle des Regionalprogramm 2000 mitteilt, hat die IMAG in ihrer letzten Sitzung die Förderung von zwei Lübecker Projekten bewilligt. Somit konnte die Hansestadt Lübeck seit Beginn des Regionalprogramms im Jahr 2000 knapp 46 Mio. Euro an Fördergeldern binden. Ein wichtiger Schritt zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur, so *Dirk Gerdes*, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Lübeck.

788.000 Euro erhält die Fachhochschule Lübeck für die Einrichtung eines Regionalen Kompetenzzentrums für Kunststofftechnik. Die dort zu gründende fhl-Forschungs GmbH unterstützt mit diesem Projekt die Entwicklung des technologischen Potenzials und die Verbesserung des Technologietransfers im Bereich der Kunststofftechnik. Ein wichtiger Beitrag, wenn man bedenkt, dass es allein in Schleswig-Holstein in der Kunststoffbranche 170 Unternehmen mit über 7.000 Beschäftigten gibt.

Mit 297.000 Euro wird die Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH bei der Entwicklung eines Informations- und Managementsystems (symbion) für eine unternehmenszentrierte Regionalentwicklung unterstützt. Durch diese innovative Anwendung auf dem Feld der Informations- und Kommunikationstechnologie soll für Unternehmen eine breite Informationsbasis geschaffen werden, die beispielsweise Auskunft über Beziehungen zu Zulieferern und Abnehmern bietet sowie spezielle Branchenauskünfte bereithält. Mit Hilfe einer automatisierten Geo-Codierung von Branchendaten werden intelligente Standortkarten erstellt, in denen die komplexen Zusammenhänge ganzer Wertschöpfungsketten visualisiert werden. Durch das Projekt wird außerdem die Entwicklung von Wirtschaftsklustern unterstützt. In Lübeck spielt dabei neben der Medizintechnik auch die Nahrungsmittelindustrie eine wichtige Rolle.

#### Service:

Die Europäische Union beteiligt sich mit Fördermitteln in Höhe von 269,6 Millionen Euro am Ziel 2-Programm des Landes Schleswig-Holstein in den Jahren 2000 - 2006. Das Ziel 2 der EU-Strukturfonds fördert die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen und wird in Schleswig-Holstein aus dem EFRE mit ca. 231,5 Millionen Euro sowie dem Europäischen Sozialfonds (ESF) mit ca. 38,1 Millionen Euro unterstützt.

Ansprechpartner:  
Jutta Heinicke  
Tel. 04 51 / 7 06 55-472  
Fax 04 51 / 7 06 55-20  
E-mail  
[heinicke@luebeck.org](mailto:heinicke@luebeck.org)